

GESUNDES KLIMA ODER GESUNDE KONZERNE?

Klima- und umweltschützende Massnahmen kosten oft viel. Da im Kapitalismus die Kosten immer reduziert und die Profite maximiert werden müssen, kann es keinen wirklich wirksamen Umwelt- und Klimaschutz geben. Und auch wenn Solarenergie in vielen Teilen der Welt schon profitabler ist als Kohlestrom, werden weltweit immer noch 1400 neue Kohlekraftwerke gebaut. Nicht, weil es die Menschen wollen, sondern weil die Kohlekonzerne durch Lobbying und Einflussnahme auf Medien wirksame Klima- und Umweltschutzmassnahmen systematisch verlangsamen und stoppen. Mit gezielten Desinformationskampagnen versuchen Konzerne teils mit grossen Erfolgen, die Meinung der Gesellschaft an ihre Interessen anzupassen. Nur einhundert Konzerne sind verantwortlich für 71% aller weltweit ausgestossenen Treibhausgase! Damit treiben sie weiter die Umweltzerstörung und die Klimakrise an und zerstören die Lebensgrundlage der zukünftigen Generationen und denen, die jetzt schon am meisten leiden!

Das können und wollen wir nicht so hinnehmen. Der Kapitalismus ist zu einem erschreckend grossem Teil daran schuld, dass in diesem Moment die Zukunft so vieler Menschen zerstört wird!

Klimaschutz bedeutet Antikapitalismus!

Quellen und weitere Informationen:
jgul.noblogs.org



JUGEND GEGEN UNTERDRÜCKUNG
LIESTAL